

## Wie werden Laute gebildet?

### 1. Aufgabe:



Puste flach über die Kanten der verschiedenen Flaschen, sodass ein Ton entsteht! Hörst du Unterschiede im Klang? Falls ja, warum?

### 2. Aufgabe:

Sprich die folgenden Wörter paarweise gegen den Wattebausch!

Pulli – Bulli

Polen – Bohlen

Pulle – Bulle

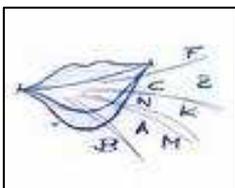
Punk – Bank

pellen – bellen

Pollen – Bollen

Inwiefern unterscheidet sich das „Verhalten“ des Wattebausches bei den unterschiedlichen Wörtern?

### 3. Aufgabe:



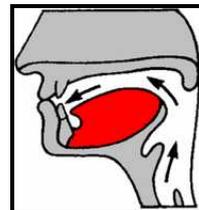
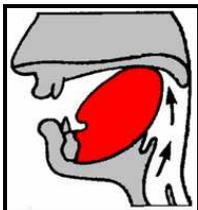
Vergleiche folgende Bilder. Inwiefern unterscheidet sich die Produktion von ...

A)

/k/

und

/b/

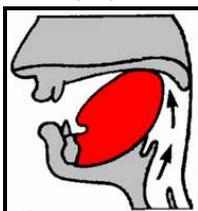


B)

/k/

und

/n/



## Lösungen:

### 1. Aufgabe:



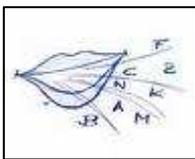
Die Flaschen stellen ein einfaches Modell des Ansatzrohres des Menschen dar, d.h. des Abschnitts zwischen Kehlkopf und Lippen, in dem die für das Sprechen genutzte ausströmende Luftsäule „geformt“ wird, um verschiedene Laute zu produzieren. Aus diesem Grund entsteht, je nach Form des Ansatzrohres (d.h. der Flasche), beim Hineinpusten ein unterschiedlicher Klang.

### 2. Aufgabe:

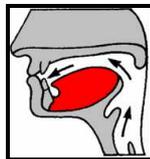
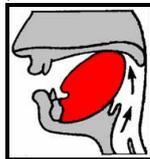
Die Wortpaare unterscheiden sich durch den Anfangsbuchstaben: Entweder wird am Wortanfang ein /p/, wie beispielsweise in <Pulli>, oder ein /b/, wie beispielsweise in <Bulli> realisiert. Werden die Wortpaare gegen den Wattebausch gesprochen, fliegt dieser bei Wörtern, die mit sog. stimmlosen Verschlusslauten anfangen, wie z.B. bei <Pulli> weg. Bei Wörtern, die mit sog. stimmhaften Verschlusslauten anfangen, wie z.B. bei <Bulli> fliegt der Wattebausch nicht weg.

Warum ist das so? Die stimmlosen Laute, in diesem Fall das /p/ werden im Deutschen aspiriert, also mit einem Hauchlaut ausgesprochen, das /b/ am Wortanfang jedoch nicht.

### 3. Aufgabe

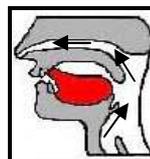
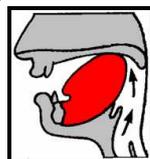


A) /k/ und /b/



Sowohl /k/ als auch /b/ sind so genannte Verschlusslaute (auch: „Plosive“). Beim /k/ sind die Lippen geöffnet. Der Verschluss wird durch das Berühren der Zunge hinten am Gaumen gebildet. Beim /b/ wird der Verschluss durch die Lippen gebildet.

B) /k/ und /n/



/k/ und /n/ unterscheiden sich sowohl in der Produktionsart als auch im Produktionsort:  
Beim /k/ berührt die Zunge hinten den Gaumen. /k/ ist ein oraler Laut, d. h., die Luft entweicht durch den Mund.  
Beim /n/ berührt die Zunge den Gaumen kurz hinter den Zähnen. /n/ ist ein nasaler Laut, d. h., die Luft entweicht durch die Nase.